



Deutsche Gesellschaft
für Geographie | DGfG

#GeoWoche2021

Gentrifizierung – Ergebnisse und Herausforderungen der aktuellen Forschungen zu Gentrifizierung

Leitung: Jan Glatter, Stadtplanungsamt Dresden

Michael Mießner, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt



westermann GRUPPE

LIT VERLAG
Berlin – Münster – London – Wien – Zürich

[transcript] INDEPENDENT
ACADEMIC
PUBLISHING





Zum Hintergrund der Fachsitzung

- *geplante Tagung des AK Geographische Wohnungsforschung (Juli 2020)*
- *stattdessen Erstellung eines Sammelbandes aus den Vortragsvorschlägen*
- *darauf aufbauend haben wir in dieser Sitzung 3 Vorträge versammelt*





Ablauf der Fachsitzung

Aktuelle Debatten und Herausforderungen der Gentrifizierungsforschung

Jan Glatter, Stadtplanungsamt Dresden

Michael Mießner, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Der Gentrification-Effekt. Zur Logik der (Wohn-)situation im Aufwertungsgebiet

Jan Üblacker, EBZ Business School Bochum

Angewandte Kritische Geographie und die Wohnungsfrage

Tabea Latocha, Goethe-Universität Frankfurt/Main

Sebastian Schipper, Goethe-Universität Frankfurt/Main





Aktuelle Debatten und Herausforderungen der Gentrifizierungsforschung

Jan Glatter und Michael Mießner

Foto: Glatter 2013





Agenda des Vortrags

1. Einleitung
2. Diskussionen um den Gentrifizierungsbegriff
3. Methodische Herausforderungen
4. Herausforderungen zwischen Wissenschaft und politisch-planerischer Praxis
5. Fazit





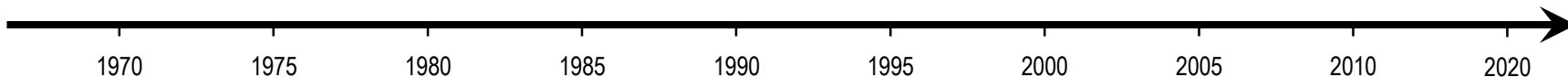
Einleitung

inselhafte Gentrifizierung
in repräsentative, innenstadt-
nahen Altbauquartieren
westdeutscher Städte

sich räumlich ausbreitende,
durch öffentliche Förderung
und steuerliche Anreize
unterstützte Gentrifizierung
in westdeutschen Städten

Gentrifizierung in innenstadt-
nahen Altbauquartieren
ostdeutscher Großstädte
im Zuge der Transformation

neue Dynamik der Gentrifizierung
in west- und ostdeutschen
Städten infolge von
Liberalisierung, Finanzialisierung,
Reurbanisierung,
Nachverdichtung, Touristifizierung



- Entwicklung seit etwa 2005 hat zu neuer und erhöhter Aufmerksamkeit für Gentrifizierung in der Forschung, der Politik und bei Mieterbewegungen und in den Medien geführt





Diskussionen um den Gentrifizierungsbegriff

- Popularisierung des Gentrifizierungsbegriffs
- Sammelbegriff in der öffentlichen Diskussion, „dirty word“ und unterschiedliche Ängste und Sorgen von Mieter*innen bündelt
u.a. Smith, N. (1996): The New Urban Frontier. Gentrification and the Revanchist City. London: Routledge.
- „Verlust an inhaltlicher Schärfe und Aussagekraft“
Frank, S. (2018): Das Phoenix-Projekt und die große Erzählung vom Neuen Dortmund: Diskussionen um »gefühlte« Gentrifizierung im Stadtteil Hörde. In: Gestring, N./Wehrheim, J. (Hg.) Urbanität im 21. Jahrhundert. Eine Fest- und Freundschaftsschrift für Walter Siebel. Frankfurt, New York: Campus, 196-214.
- Gibt es wirklich keinen Begriffskern?





Diskussionen um den Gentrifizierungsbegriff

5 Interpretationen:

1. Solitäre Definitionen: Austausch der Bewohner*innen
u.a. Friedrichs, J. (1996): Gentrification. Forschungsstand und Methodologische Probleme. In: Friedrichs, J./Kecskes, R. (Hg.): Gentrification. Theorie und Forschungsergebnisse. Opladen: Leske+Budrich, 13-40.
2. Duale Definitionen: sozialer und baulicher Wandel
u.a. Krajewski, C. (2013): Gentrification in Berlin. Innenstadtaufwertung zwischen etablierten »In-Quartieren« und neuen »Kult-Kiezen«. In: Geographische Rundschau 65(2), 20-27.
3. Mehrdimensionaler Prozess: sozialer und baulicher Wandel, sowie Veränderungen von Konsum- und Gewerbestrukturen, Imagewandel
u.a. Davidson, M./Lees, L. (2005): New-build ›Gentrification‹ and London's Riverside Renaissance. In: Environment and Planning A 37(7), 1165-1190.





Diskussionen um den Gentrifizierungsbegriff

5 Interpretationen:

4. Immobilienwirtschaftliche Aufwertung führt zu Verdrängung einkommensschwacher Bevölkerungsgruppen

u.a. Smith, N. (2019 [1979]): Für eine Theorie der Gentrifizierung: ›Zurück in die Stadt‹ als Bewegung des Kapitals, nicht der Menschen. In: sub\urban. zeitschrift für kritische stadtforschung 7(3), 65-86.

5. Gentrifizierung als strategischer Ansatz der Stadtpolitik

u.a. Holm, A. (2019): Gentrification. In: Belina, B./Naumann, M./Strüver, A. (Hg.): Handbuch Kritische Stadtgeographie. Münster: Westfälisches Dampfboot, 102-107.





Diskussionen um den Gentrifizierungsbegriff

These:

Allen Interpretationen sind drei Aspekte gemein:

1. Gentrifizierung ist ein stadtteilbezogener Prozess.
2. Gentrifizierung ist mit immobilienwirtschaftlicher Aufwertung verbunden.
3. Gentrifizierung ist durch den Austausch einkommensschwacher und marginalisierte Bevölkerungsgruppen durch einkommensstarke und statushohe Bevölkerungsgruppen gekennzeichnet





Methodische Herausforderungen

Intensivierung der Forschung hat auch zu neuen methodischen Ansätzen geführt

- Identifizierung von Verdachtsgebieten der Gentrifizierung
 - Gentrifizierungs-Index / GentrMap
u.a. Holm, A./Schulz, G. (2016): GentrMap: Ein Messmodell für Gentrification und Verdrängung In: Helbrecht, I. (Hg.) Gentrifizierung in Berlin: Verdrängungsprozesse und Bleibestrategien. Bielefeld, S.287-318.
 - Screening für soziale Erhaltungssatzungen
u.a. Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung (2017): Erhaltungssatzungen in München. 30 Jahre Milieuschutz (1987-2017). München.
 - Bodenwertsteigerungen als Indikatoren für Grundrentensteigerung
u.a. Mösgen, A./Schipper, S. (2017): Gentrifizierungsprozesse im Frankfurter Ostend. Stadtpolitische Aufwertungsstrategien und Zuzug der Europäischen Zentralbank. In: Raumforschung und Raumordnung Band: 75, H.2, S.125-141
- Merkmale und Rollen von Akteurstypen
u.a. Frank, S. (2011): Die Rückkehr der Familien in die Stadt - Gentrifizierung oder innere Suburbanisierung? In: Sylke Wecker (Hg.) Informationen zur modernen Stadtgeschichte 17: Stadt und Familie, Heft 1/2011, S. 64-75.





Methodische Herausforderungen

- **Langzeituntersuchung**
u.a. Friedrichs, J./Blasius, J. (2015): The Dwelling Panel –A New Research Method for Studying Urban Change. In: Raumforschung und Raumordnung, 73, S. 377-388
- **Verdrängungsforschung**
 - **Ausmaß der Verdrängung; Betroffenheit von Verdrängung**
u.a. Beran, Fabian; Nuissl, Henning (2019): Verdrängung auf angespannten Wohnungsmärkten. Das Beispiel Berlin. Ein Forschungsprojekt der Wüstenrot Stiftung und des Geographischen Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin.
Meuth, M. / Reutlinger, C. (2021): Von Gentrifizierung betroffen. Ein exemplarischer Beitrag zur Diskussion konzeptioneller und methodisch-methodologischer Fragen qualitativer Verdrängungsforschung. In: sub\urban 9, 1/2, S.11-30.
- **Bewegungsforschung**
 - **Untersuchung von Mieterbewegungen, Protestformen, Recht auf Stadt**
u.a. Vollmer, Lisa (2019): Mieter_innenbewegung in Berlin und New York. Die Formierung politischer Kollektivität. Wiesbaden: Springer.





Methodische Herausforderungen

- Raumerkundungen
 - linguistic landscapes
Warnke, I. (2013): Urbaner Diskurs und maskierter Protest – Intersektionale Feldperspektiven auf Gentrifizierungsdynamiken in Berlin Kreuzberg. in: K. Roth & C. Spiegel (Hrsg.): Angewandte Diskurslinguistik. Felder, Probleme, Perspektiven. Berlin: Akademie Verlag, S.189-221.
 - Soundkulturen
Heinen, C.M. (2013): „Tief in Neukölln“. Soundkulturen zwischen Improvisation und Gentrifizierung in einem Berliner Bezirk. Bielefeld.
 - Geschmacklandschaften
Stock, M. (2013): Der Geschmack der Gentrifizierung. Arabische Imbisse in Berlin. Bielefeld.
- Metaanalyse der Forschungsmethoden
Üblacker, J. (2018): Gentrifizierungsforschung in Deutschland: eine systematische Forschungssynthese der empirischen Befunde zur Aufwertung von Wohngebieten. Berlin.





Methodische Herausforderungen

Was fehlt?

- vergleichende Studien
 - gleiche Methoden zur Untersuchung von mehreren Quartieren
 - Erkenntnisse über graduelle Unterschiede der Gentrifizierung, Rolle von Kontextfaktoren, Formen/Spielarten der Aufwertung
- Langzeitstudien
 - Was wurde aus den Gentrifizierungsquartieren der 1960er/80er-Jahre?
 - Können aus der aktuellen Situation neue Erkenntnisse über die frühere Entwicklung geschlossen werden?





Herausforderungen zwischen Wissenschaft und politisch-planerischer Praxis

wissenschaftliche Perspektive...

- bedeutender werdende kritisch-engagierte Stadtforschung, die politische Implikationen von Aufwertungsstrategien thematisiert
 - findet bisher hauptsächlich außerparlamentarisch und außerhalb der Verwaltungen Berücksichtigung (z.B. Recht-auf-Stadt-Initiativen)
- Stadtplanung und -entwicklung sollten Maßnahmen ergreifen, die Verdrängung verhindern (z.B. Milieuschutz, Erbbaurecht, Bodenbevorratung)





Herausforderungen zwischen Wissenschaft und politisch-planerischer Praxis

politisch-planerische Praxis ...

- meidet zumeist den „negativ aufgeladenen“ Gentrifizierungsbegriff
 - d.h. aber nicht, dass Probleme der Verdrängung damit ignoriert werden
- muss mit dem Dilemma der gewünschten und ungewünschten Folgen von Gentrifizierung umgehen
- hat Instrumente gegen Aufwertung wiederentdeckt – Wirkung bleibt aber begrenzt
- benötigt wissenschaftlich-sachliche Argumentationen als „objektive Belege“
 - anerkannte Methoden zur Identifizierung von Gentrifizierungsgebieten
 - Evaluierungen zu politisch-planerischen Instrumenten gegen Gentr.





Fazit

- Es ist ein sehr heterogenes Forschungs- und Praxisfeld entstanden, das manchmal den Eindruck entstehen lässt, dass das Phänomen beliebig ist.
 - Wir argumentieren, dass es dennoch ein Grundverständnis von Gentrifizierung gibt
- Die Heterogenität der Ansätze und Forschungsmethoden
 - erweitert die Perspektiven auf Gentrifizierung und
 - zeigt die komplexen Zusammenhänge mit anderen gesellschaftlichen Prozessen
- Wissenschaft, Politik und Planung folgen unterschiedlichen Logiken
 - wissenschaftliches Wissen muss für die Praxis „anschlussfähig“ werden

